



PRESSEMITTEILUNG 3-Monatsbericht 2011/2012

Wiesbaden, 11. August 2011

P&I: Anhaltend hohe Profitabilität

- *EBIT-Marge: 26,0 Prozent*
- *P&I erhält den größten Auftrag in der Firmengeschichte*

Die P&I Personal & Informatik AG, Wiesbaden ist mit einem leichten Umsatzwachstum und einem guten operativen Ergebnis in das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres (1. April 2011 bis 30. Juni 2011) gestartet. Der Konzernumsatz der ersten drei Monate stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 17,1 Millionen Euro um 2,0 Prozent auf 17,4 Millionen Euro. Der P&I Konzern erzielte damit im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres ein operatives Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von 4,5 Millionen Euro (Vorjahr: 4,2 Millionen Euro) und erreicht eine EBIT-Marge von 26,0 Prozent. Das Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) beträgt 5,1 Millionen Euro. Für das DFVA/SG-Ergebnis vermeldet der P&I Konzern ein Ergebnis von 3,1 Millionen Euro. Der P&I Konzern beschäftigt durchschnittlich 333 Mitarbeiter (FTE).

„Wir sind mit einem guten ersten Quartal in das neue Geschäftsjahr gegangen, vor allem die Steigerung im Lizenz- und Wartungsumsatz freut uns“, erklärt Vasilios Triadis, Vorstandsvorsitzender der P&I. „Das für die P&I wichtigste Ereignis im Quartal aber ist der Gewinn des Auftrags des IT-Dienstleisters Dataport, welcher der größte Auftrag in der Geschichte der P&I ist. Wir liefern im Rahmen dieses Auftrages die Software für die Personalverwaltung und Bezüge-/Entgeltabrechnung aller 300.000 Bediensteten der Landesverwaltungen von Hamburg und Schleswig-Holstein sowie der Bediensteten der Kommunen von Schleswig-Holstein. Der Projektabschluss ist für 2014 geplant. Expertise, Kontinuität und Flexibilität der Software waren ausschlaggebend für den Gewinn im Vergabeverfahren und stellen den Grund für die Spitzenstellung der P&I im HR-IT Markt dar.“

Das Lizenzgeschäft ist im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um sechs Prozent auf 4,9 Millionen Euro gestiegen und entspricht einem Anteil an den gesamten Umsätzen des Konzerns von 28 Prozent. Plangemäß entwickelte sich auch das Wartungsgeschäft und beträgt 7,1 Millionen Euro (Vorjahr: 6,4 Millionen Euro). 41 Prozent seiner Umsätze erzielte der P&I Konzern im wiederkehrenden Wartungsgeschäft. Das Servicegeschäft verzeichnete gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum eine Umsatzeinbuße von 0,7 Mio. Euro und beträgt 4,9 Millionen Euro. Die Umsätze des Vorjahresquartals waren durch einen Sondereffekt höher als üblich ausgefallen, da im Vorjahresquartal die Fertigstellung und Abrechnung eines großen Festpreisprojektes erfolgte. 28 Prozent der Gesamtumsätze im P&I Konzern wurden in diesem Geschäftsfeld erwirtschaftet.

13,8 Millionen Euro (Vorjahr: 13,1 Millionen Euro) oder 79 Prozent seiner Umsätze realisierte P&I im Inland. Die Umsätze im internationalen Geschäftsumfeld waren mit 3,6 Millionen Euro (Vorjahr: 4,0 Millionen Euro) leicht rückläufig.

Da die Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr nur minimal ausfiel, resultierte aus dem Umsatzwachstum auch eine Steigerung im operativen Ergebnis. Das operative Ergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Millionen Euro auf 4,5 Millionen Euro gestiegen.

Insgesamt bestätigt die P&I die Prognose für das Geschäftsjahr 2011/2012: Mit einem leichten Umsatzwachstum gegenüber dem zurückliegenden Berichtsjahr geht der Konzern von einer EBIT-Marge auf dem erreichten hohen Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres 2010/2011 aus.

Der P&I-Konzern in Zahlen:

Kennzahlen nach IFRS	30.06.2011 TEUR	Ver- änderung	30.06.2010 TEUR	Ver- änderung	30.06.2009 TEUR
Konzern-Umsatz	17.407	2,0 %	17.058	12,9 %	15.115
EBITDA	5.055	5,3 %	4.800	3,4 %	4.640
EBITDA-Marge	29,0 %	./.	28,1 %	./.	30,7 %
EBIT	4.522	6,7 %	4.237	5,2 %	4.029
EBIT-Marge	26,0 %	./.	24,8 %	./.	26,7 %
EBT	4.714	7,4 %	4.390	6,6 %	4.120
DVFA/SG-Gewinn	3.138	2,2 %	3.069	8,6 %	2.826
Umsatzrentabilität	18,0 %	./.	18,0 %	./.	18,7 %
EPS (DVFA/SG)	0,42 €	2,4 %	0,41 €	8,6 %	0,38 €
BQU (Ø)*	333	-0,9 %	336	0,5 %	334

* Mitarbeiterbeschäftigungsquotient im Periodendurchschnitt

Umsatz nach Tätigkeitsbereichen

	01.04.-30.06.11		01.04.-30.06.10		01.04.-30.06.09	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Lizenzen	4.880	28 %	4.601	27 %	4.520	30 %
Wartung	7.075	41 %	6.369	37 %	5.813	38 %
Consulting	4.924	28 %	5.655	33 %	4.536	30 %
Sonstige *	528	3 %	433	3 %	246	2 %
Total	17.407	100 %	17.058	100 %	15.115	100 %

* umfasst Third Party und ASP (Application Service Providing)

Umsatz nach Geschäftssegmenten

	01.04.-30.06.11		01.04.-30.06.10		01.04.-30.06.09	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Deutschland	13.769	79 %	13.081	77 %	11.957	79 %
Österreich	1.529	9 %	1.847	11 %	1.586	11 %
International	2.109	12 %	2.130	12 %	1.572	10 %
Total	17.407	100 %	17.058	100 %	15.115	100 %

Finanzkalender

30. August 2011	Hauptversammlung 2011 in Wiesbaden
10. November 2011	Halbjahresbericht Geschäftsjahr 2011/2012
16. Februar 2012	9-Monatsbericht Geschäftsjahr 2011/2012

Mehr über P&I Personal & Informatik AG im Internet: www.pi-ag.com

Pressekontakt:

P&I Personal & Informatik AG
Andreas Granderath / Investor Relations
Kreuzberger Ring 56
65205 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 / 7147-267
Fax: +49 (0) 611 / 7147-369
E-Mail: aktie@pi-ag.com

P&I: Software für die Personalwirtschaft (ISIN: DE 0006913403)

Fast 400 Menschen machen P&I durch ihr Wissen, ihr hohes Engagement und ihre Leidenschaft zum Premium-Anbieter integrierter Software-Lösungen für die Personalwirtschaft. Ob Payroll, webbasiertes Personalmanagement oder Zeitwirtschaft: Die HR-Software der P&I AG ist führend – sowohl im Hinblick auf technologische als auch funktionale Merkmale. Inzwischen wird die Lohn- und Gehaltsabrechnungssoftware P&I LOGA in dreizehn europäischen Ländern eingesetzt. Mit P&I TIME verfügt P&I über eine plattformunabhängige und flexible anpassbare Standardsoftware für die Zeitwirtschaft und positioniert damit ein attraktives Stand-alone-Produkt im Premiumsegment. Dienstleistungen wie Implementierung, Beratung, Training und HR-Outsourcingsservices komplettieren das P&I Leistungsangebot. Mit 6 Standorten in Deutschland und weiteren 7 im europäischen Ausland betreut P&I die Kunden und gewährleistet diesen durch hohe Investitionen in Produktforschung und -entwicklung Sicherheit und Investitionsschutz. International führende HR-Serviceanbieter sowie Rechenzentren setzen auf P&I als Produktlieferanten und über 3.000 Direktkunden gestalten mit P&I Lösungen ihr HR-Business erfolgreich. Sie alle vertrauen auf die hohe Expertise der P&I AG mit inzwischen mehr als 40 Jahren Marktpräsenz. P&I bietet Personalwirtschaft aus einer Hand und hält Lösungen bereit, die Kunden auf die Zukunft vorbereiten. Die P&I AG ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert und erzielte im Geschäftsjahr 2010/2011 einen Umsatz von 69,1 Millionen Euro.